

# punkt 3

Nr. 1/2023 | 12. Januar

Mobil mit dem ÖPNV



DRK freut sich über finanzielle Förderung für „Henry“

# Projekt erfolgreich gestartet

S.4/5

Foto: André Groth



Foto: André Groth

S. 6/7

## Wechsel im Job

Ein Quereinstieg bei DB Regio bietet neue berufliche Möglichkeiten.



Foto: terrapress

S. 10/11

## Wandern als Erlebnis

Rund um den Roofensee erfährt man viel zur Geschichte des Moors.

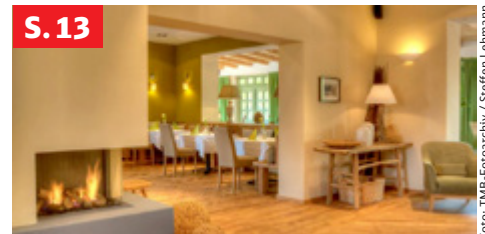


Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

S. 13

## Ganz gemütlich Kraft tanken

Im Spreewald und im Hohen Fläming lässt es sich wunderbar abschalten.



**ENDLICH WIEDER INTERNATIONALE GRÜNE WOCH**



Foto: Messe Berlin GmbH

Vom 20. bis zum 29. Januar lockt die Grüne Woche wieder zahlreiche Gäste an. Das Berliner Messegelände wird zum Treffpunkt für alle, die sich für die Themen Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau interessieren. Rund 1.800 Ausstellende präsentieren internationale und regionale Spezialitäten. Das Publikum

kann sich auf zahlreiche Highlights und natürlich jede Menge Kostproben freuen.

→ [gruenewoche.de](https://gruenewoche.de)

Geöffnet ist von 10 bis 18 Uhr, am 27. Januar bis 20 Uhr, die Tageskarte kostet 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Anfahrt: S-Bf Messe Süd **S3 S9**

**AUS DEM INHALT**

**Verkehrszähler:innen sind wieder unterwegs**

Die Verkehrserhebung im VBB-Gebiet geht auch 2023 weiter. Fahrgäste auf allen Linien werden gezählt und befragt, um Verkehrsdaten zu ermitteln.

..... **Seite 5**

**Für eine flexiblere Anschlussmobilität**

Am Bahnhof Berlin Südkreuz gelingt der Umstieg vom Zug auf andere Verkehrsmittel jetzt noch besser. Möglich macht das ein sogenannter Mobility Hub.

..... **Seite 8**

**Lückenschluss vor 25 Jahren**

Am 16. Januar 1998 wurde die Strecke zwischen Westkreuz und Pichelsberg wiedereröffnet. Das wurde seinerzeit von vielen Menschen groß gefeiert.

..... **Seite 9**

**Ein Märchen über die Suche nach der Liebe**

Das Hexenberg Ensemble zeigt das Stück „Prinzessin auf der Erbse“ wie immer mit viel Spielfreude. Wer dabei sein will, kann Karten gewinnen.

..... **Seite 14**

**BAHNLEKTÜRE**

**Unbewusster Autopilot**

Beginnen wir das junge Jahr mit einem Blick tief ins Unterbewusste! Der bedeutende Hirnforscher Professor Stefan Kölsch nimmt uns mit auf eine erhellende Reise zur „dunklen Seite des Gehirns“. Wir erfahren, wie sich das Unterbewusste in Säugetieren, Primaten und uns Menschen entwickelte und wie stark dieser „unbewusste Autopilot“ die Richtung unseres Lebens beeinflusst. Und noch viel wichtiger: Wir lernen, zwischen unbewusstem und unterbewusstem Willen zu unterscheiden und wie sich negative Gedankenschleifen ändern lassen. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden gepaart mit praxisnahen Alltagsempfehlungen und augenzwinkerndem Grundoptimismus à la: „Denken Sie an § 3 des Kölschen Grundgesetzes: ‚Et hätt noch immer jot jejang.‘“ |lk



**INFO**

Stefan Kölsch „Die dunkle Seite des Gehirns“, Verlag: Ullstein, 2022, 384 Seiten, 20,99 €

# Finanzierung für Vorplanung abgesichert

i2030-Teilprojekt Potsdamer Stammbahn geht voran

Die Länder Berlin und Brandenburg haben die Finanzierungsvereinbarung über rund 26 Millionen Euro für die Vorplanung zum Ausbau der Potsdamer Stammbahn unterzeichnet. Die Strecke soll künftig zweigleisig und per Oberleitung elektrifiziert werden.

Die Vorplanung beinhaltet den Streckenbereich der historischen Potsdamer Stammbahn von Griebnitzsee bis Potsdamer Platz. Umfassende Untersuchungen dazu durch die Deutsche Bahn laufen noch bis 2026.

Die seit Jahren in wesentlichen Teilen stillgelegte Strecke ist eine der letzten freien Schienenachsen, die eine zusätzliche Direktverbindung zwischen Berlin und Brandenburg ermöglicht. Zudem wird sie auch überregional eine dringend erforderliche Kapazitätserhöhung des Schienennetzes entfalten.

Die Potsdamer Stammbahn ist ein wichtiger Bestandteil für die Weiterentwicklung und Engpassbeseitigung des Bahnknotens Berlin, um unter anderem die hoch frequentierte Stadtbahn zu entlasten. Zusätzliche Halte in Berlin und die Anbindung der wachsenden Region um Kleinmachnow sorgen für schnelle und umsteigefreie Zugverbindungen.

„Die angestrebte Reaktivierung der Potsdamer Stammbahn im Projekt i2030 spiegelt die enge Zusammenar-

beit der Länder Berlin und Brandenburg in Sachen Mobilitätswende wider“, sagt Martin Fuchs, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB). „Der gemeinsame Verkehrsverbund freut sich über den Meilenstein der gesicherten Finanzierung für die Vorplanung. Vor uns liegen intensive Jahre der Planung – mit dem Ziel, eine zusätzliche Schienenverbindung in der Hauptstadtregion zu schaffen, von der das Schienennetz auch überregional profitiert.“

## Bund soll als Finanzierungsgeber gewonnen werden

Im Auftrag des VBB wird parallel zur Vorplanung eine überschlägige Nutzen-Kosten-Bewertung durchgeführt, um die Wirtschaftlichkeit der Zielvarianten zu prüfen. Ein hinreichendes Nutzen-Kosten-Verhältnis ist die Voraussetzung für eine finanzielle Beteiligung durch den Bund. Es finden regelmäßige Gespräche mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr statt, um den Bund als Finanzierungsgeber für i2030 zu gewinnen und die Priorisierung innerhalb des Deutschlandtaktes weiter zu forcieren.

**INFO**  
→ [i2030.de/suedwest](https://i2030.de/suedwest)



Foto: DB AG / Christian Bedeschinski

Die Vorplanung beinhaltet den Streckenbereich der historischen Potsdamer Stammbahn ab Bahnhof Griebnitzsee (Foto).



Fahrplanwechsel?

## Verbesserungen und Neuerungen im VBB-Land!

Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 hat sich im Schienenpersonennahverkehr in Berlin und Brandenburg viel verändert! Auf den Netzen **Elbe-Spree** und **Lausitz** sind neue und modernisierte Fahrzeuge unterwegs, es gibt neue Linien, andere Takte und Fahrzeiten und andere Betreiber auf gewohnten Strecken im Regionalverkehr. Das neue Netz bringt **30 Prozent mehr Angebot auf die Schiene**. Insgesamt werden 28 Millionen Zugkilometer auf 17 Linien inklusive dem Flughafen-Express (FEX) gefahren.



Foto: VBB

### Highlights:

- Längere Züge und mehr Direktverbindungen, z. B. auf dem RE1 zwischen Brandenburg Hbf und Frankfurt (Oder), zwischen Berlin und Cottbus sowie in Richtung Nauen, Bad Belzig und Ludwigsfelde
- Mehr Verbindungen am Wochenende und am Abend vor allem in der Lausitz
- Moderne Fahrzeuge, WLAN, digitale Fahrgastinformation und intelligente Bordsysteme für Zuverlässigkeit und Sicherheit
- Fünf neue PlusBus-Linien und verbesserte Busanbindung zum Schienenpersonennahverkehr im Land Brandenburg

→ [vbb.de/zugumzug](https://vbb.de/zugumzug)

### Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://vbb.de)  
 Twitter: [@VBB\\_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)  
 Instagram: [@verkehrsverbund\\_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)  
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)  
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)  
 Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://impuls.vbb.de)



# Im Einsatz für die Schwächeren


Projekt „Henry“ dank Förderung der S-Bahn Berlin erfolgreich umgesetzt



Clara Schwehm (l.) und Dieter Westphal vom Team des DRK-Kreisverbands Berlin Steglitz-Zehlendorf e. V. verteilen warme Mahlzeiten und Getränke.



Die Kartoffelsuppe ist bei diesen beiden Besucherinnen besonders gut angekommen.

 In der Thermometersiedlung unweit des S-Bahnhofs Lichterfelde Süd zeigt das Thermometer am 17. Dezember deutliche Minusgrade. Das hält das Team des DRK-Kreisverbands Berlin Steglitz-Zehlendorf e. V. jedoch nicht davon ab, mit seiner mobilen Ausgabestation vorzufahren und für ein bisschen Wärme zu sorgen – vor allem von innen heraus.

Verteilt werden heiße Getränke und warme Mahlzeiten, zur Auswahl stehen heute Kartoffelsuppe und Nudeln mit Tomatensoße. Der

heimliche Star dieser Ausgabe ist der Hänger, aus dem heraus das Essen gereicht wird. Denn ihm wurde in den vergangenen Monaten dank vieler fleißiger Unterstützer:innen neues Leben eingehaucht.

Eine dieser Unterstützerinnen ist die S-Bahn Berlin. Das Unternehmen und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) fördern jedes Jahr besondere soziale Projekte, die sich aktiv für die Gesellschaft oder die Umwelt einsetzen. Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)

hat sich mit seiner Projektidee „Henry“ beworben – und den Zuschlag erhalten. Der Name geht zurück auf Henry Dunant, der als Begründer der internationalen Rotkreuz-Bewegung gilt.

Mit den insgesamt zur Verfügung gestellten 8.500 Euro konnte der über 30 Jahre alte frühere Werkstattanhänger zum Versorgungsanhänger umgerüstet und fit für die Zukunft gemacht werden. So können die Ehrenamtlichen schneller, flexibler und umweltfreundlich in einen

## Rund 250 aktive Mitglieder

Der DRK-Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf e. V. zählt insgesamt etwa 6.000 Mitglieder. Die meisten davon sind Fördermitglieder, die Zahl der Aktiven liegt bei rund 250.

Sieben Einsätze konnten mit dem neuen Hänger im vergangenen Jahr bereits realisiert werden, für 2023 sind bislang vier weitere geplant.

Für die Zukunft wünscht sich das Team, den Anhänger innen mit noch mehr Edelstahl ausstatten zu können sowie eine Außenbeleuchtung für die bessere Sichtbarkeit – gerade in der dunklen Jahreszeit. Auch ein Geschirrspüler steht noch auf der Wunschliste, um langfristig auf Mehrweggeschirr umstellen zu können.



Andreas Kugler, Präsident des Kreisverbands (vorne links) und Tobias Homann, Leiter Einsatzstab Winterhilfe.

Betreuungs- oder Verpflegungseinsatz starten.

„Wir haben vorne die Klappe neu eingebaut, hier erfolgt bei den Einsätzen die Ausgabe“, erläutert Tobias Homann, Leiter Einsatzstab Winterhilfe, Rettungssanitäter und Zugführer. „Auf dem Dach haben wir außerdem Solarzellen, um eigenen Strom produzieren zu können und autark zu sein.“ Die größte Verwandlung aber hat der Hänger im Inneren erfahren.

„Die Wandverkleidung und der Boden sind neu, alles abwischbar. Rechts sieht man ein Regalsystem aus Aluminiumprofilen. Das ermöglicht uns, je nach Einsatz, unterschiedliche Kisten zu packen und mitzunehmen“, erzählt Tobias Homann weiter. „Auf der linken Seite wurden ein Spülbecken, ein großer Industriekühlschrank und weitere Regale verbaut.“

### Dankbar für die Förderung

Inzwischen sind die ersten Mahlzeiten an die Bewohner:innen der Siedlung verteilt worden. Das Essen wurde frisch gekocht, unter anderem 15 Kilogramm Kartoffeln haben die Ehrenamtlichen dafür geschält und geschnippelt. „Das ist auch eine Frage der Ehre“, sagt Andreas Kugler lachend. Er ist seit einem Jahr Präsident des Kreisverbands.

„Wir sind der S-Bahn Berlin sehr dankbar, dass es solche Fördermöglichkeiten gibt“, sagt Andreas Kugler weiter. „Denn die Finanzierung von Hilfsorganisationen ist eine echte Herausforderung. In den vergangenen zwei Jahren haben viele gemerkt, wie wichtig es ist, dass es solche Organisationen gibt. Das muss jetzt hinsichtlich der finanziellen Unterstützung auch in den Bezirken ankommen.“

Der soziale Ansatz sei eine der Wurzeln des Deutschen Roten Kreuzes, ergänzt Tobias Homann. „Gerade in diesem Winter rechnen wir damit, dass viele Menschen den Euro mehr als zweimal umdrehen müssen. Dann wollen wir da sein und Hilfe leisten“, sagt er. „Aber das ist ein Prozess. Die Menschen müssen wissen, dass es uns gibt – und dann Vertrauen fassen.“ Dieser erste Besuch des Kreisverbands in der Thermometersiedlung wird also sicher nicht der letzte gewesen sein.

### INFO

→ [drk-sz.de](http://drk-sz.de)

# Besser umsteigen

## Bahnhofsvorplatz in Petershagen Nord fertiggestellt

☘ Gute Nachrichten für alle, die gerne klimafreundlich in der Märkischen S5-Region unterwegs sind. Pendler:innen und Ausflügler:innen profitieren vom neuen Bahnhofsvorplatz in Petershagen Nord, der am 15. Dezember 2022 für die Öffentlichkeit freigegeben wurde und den ÖPNV in der Region aufwertet. Um das Umsteigen zwischen S-Bahn, (Ruf-)Bussen und Individualverkehr zu verbessern, hat die Gemeinde den Bahnhofsvorplatz neugestaltet. Entstanden sind zwei überdachte barrierefreie Haltestellen, die auch für große Busse ausgelegt sind, und ein Warteplatz mit Einstiegsmöglichkeit in den Rufbus. Ergänzend sind Gehwege zum S-Bahnhof gebaut worden, eine neue Beleuchtung wurde installiert und das Areal neu bepflanzt.

Auch die vorhandene P+R-Stellplatzanlage erhielt eine Erweiterung sowie Umgestaltung. Außerdem gibt es nun zusätzliche überdachte und abschließbare Fahrradabstellanlagen



Foto: Kathrin Fischer

sowie ein separat stehendes öffentliches WC. Weiterhin sind zwei Doppelladesäulen zum Laden von E-Autos vorbereitet.

Insgesamt wurden rund 1,3 Millionen Euro investiert. Gefördert wurde das Projekt vom Land Brandenburg (Landesamt für Bauen und Verkehr) sowie vom Landkreis Märkisch-Oderland.

### INFO

Am Bahnhof Petershagen Nord verkehren die S-Bahnlinie **S5** und die Buslinien **BUS 931, 932, 933, 948, 949, R933**. Weitere Infos unter → [sbahn.berlin](http://sbahn.berlin), unter → [mo-bus.de](http://mo-bus.de) oder unter → [doppeldorf.de](http://doppeldorf.de)

# Verkehrserhebung geht weiter

## Bitte mitmachen, anonyme Befragung dauert nur zwei Minuten

☘ „Wo soll es hingehen? Wo sind Sie eingestiegen? Welchen Fahrausweis benutzen Sie?“ – die Verkehrszähler:innen sind wieder unterwegs und wollen es ganz genau wissen. Die 2022 gestartete Verkehrserhebung im gesamten VBB-Gebiet wird bis 9. Juli 2023 beziehungsweise bis zur Einführung des geplanten Deutschlandtickets fortgeführt. Dabei werden Fahrgäste auf allen Linien, an allen Wochentagen und zu allen Verkehrszeiten gezählt und befragt. So werden



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Verkehrsdaten ermittelt, welche die Grundlage zur Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen bilden.

Die anonyme und freiwillige Befragung dauert nur zwei Minuten, sie wird mittels Smartphones beziehungsweise Tablets durchgeführt. Die Interviewer:innen weisen sich als solche aus. Ganz wichtig: Sie sind keine Kontrolleur:innen und erheben kein erhöhtes Beförderungsentgelt, dennoch möchten sie den Fahrausweis sehen beziehungsweise die VBB-fahrCard auslesen. Bestimmte darauf angegebene Informationen müssen sie für die Erhebung erfassen – etwa die genaue Tarifstufe, den Preis und bei welchem Verkehrsunternehmen das Ticket gekauft wurde.

### INFO

→ [VBB.de/Verkehrserhebung](http://VBB.de/Verkehrserhebung)



**DAMIT DIE ROTEN ZÜGE ROLLEN: BERUFE BEI DB REGIO NORDOST**

# Ein neuer Weg mit neuen Herausforderungen

Per Quereinstieg Kundenbetreuer:in bei DB Regio Nordost werden

••• Eines haben Isabell Siegel, Matthias Löbsack und Nazir Ahmad Mobini gemeinsam: Sie schätzen den Kontakt zu den Kund:innen und wollen Reisenden künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Damit das klappt, lernen sie zusammen mit acht weiteren Männern und Frauen seit dem 1. Dezember 2022 alles, was ein:e Kundenbetreuer:in im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost wissen muss. Ein weiterer Punkt, der diese Auszubildenden eint: Sie alle sind Quereinsteiger:innen, haben vorher also bereits in anderen Berufen gearbeitet. Nun stellen sie sich der Herausforderung, noch einmal einen neuen Weg einzuschlagen. Die Ausbildung dauert drei bis dreieinhalb Monate, am Ende stehen eine theoretische und eine praktische Prüfung.

Der Lehrplan ist bis dahin gut gefüllt, die Auszubildenden werden zum Beispiel in Modulen zu Tariflandschaft, Wagentechnik, rechtlichen Grundlagen, Kommunikation, Deeskalation und Selbstrettungskonzept – was also im Notfall zu tun ist – unterrichtet.

Am ersten Mittwoch im neuen Jahr steht das Modul „Serviceeinrichtun-



Foto: André Groth

Die Auszubildenden Nazir Ahmad Mobini (l.), Isabell Siegel und Matthias Löbsack wagen den Quereinstieg als Kundenbetreuer:in.

gen im Fahrzeug“ auf dem Stundenplan. Themen sind unter anderem die Klimaanlage, die Notbremse, die Sanitäreinrichtungen und die Hilfe für mobilitätseingeschränkte Reisende.

Isabell Siegel hört den Ausführungen von Trainer Tobias Bredow aufmerksam zu. Die 19-Jährige hat zuvor eine Ausbildung zur Industrie-

elektronikerin gemacht, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht übernommen werden. Weil sie den Kundenkontakt schätzt, hat sie sich für die Ausbildung zur Kundenbetreuerin bei DB Regio Nordost entschieden.

„Das war auf jeden Fall die richtige Entscheidung“, resümiert die Berlinerin nach ihrem ersten Ausbildungsmonat. „Der tarifliche Input am Anfang war zwar schon eine Hausnummer, aber jetzt macht es Spaß“, ergänzt sie lachend.

Ähnlich sieht das Matthias Löbsack. Er stammt aus Stralsund und lebt seit



Trainer Tobias Bredow erläutert die einzelnen Bestandteile der Schaltschranktafel.

## Neugierig geworden?

Informationen rund um den Direkt- und Quereinstieg als Kundenbetreuer:in im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost gibt es unter

→ [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)

→ [karriere.deutschebahn.com](https://karriere.deutschebahn.com)

fünf Jahren in Berlin. Zuletzt hat der 36-Jährige als Restaurantleiter im Fernverkehr gearbeitet, davor war er Flugbegleiter. Der Familie wegen habe er zum Regionalverkehr gewechselt, wie er erzählt. „Damit man nicht mehr so viel auswärts übernachten muss.“

Den Kontakt zu den Reisenden, wie er ihn all die Jahre erst in der Luft und dann im Bordrestaurant auf der Schiene hatte, wollte er aber nicht missen. „Das ist einfach abwechslungsreich, jeder Tag ist anders“, sagt er.

„Man trifft immer andere Menschen, führt interessante Unterhaltungen“, ergänzt Nazir Ahmad Mobini. „Das ist das Besondere an diesem Job.“ Der 27-Jährige war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, als er sich für die Ausbildung zum Kundenbetreuer im Nahverkehr entschieden hat. Zuvor hat er jeweils zwei Jahre im Reisezentrum erst am Berliner Hauptbahnhof und dann am Flughafen Berlin Brandenburg gearbeitet.

Er, Isabell Siegel und Matthias Löbsack haben Tipps, was künftige Bewerber:innen mitbringen sollten. „Den Willen, sich mit der Tariflandschaft auseinanderzusetzen, soziale Kompetenz, Empathie sowie die Bereitschaft, im Schichtdienst zu arbeiten“, sagen die drei.

Das bestätigt auch Tobias Bredow,



Tobias Bredow ist seit Oktober 2022 als Trainer im Einsatz.

der seit Oktober 2022 als Trainer arbeitet und zuvor selbst fünf Jahre lang als Kundenbetreuer im Nahverkehr unterwegs war. Er ermutigt Interessierte, sich für den Quereinstieg zu bewerben – unabhängig vom Alter. „Die Gruppen sind eigentlich immer bunt gemischt“, sagt er. „Jede und jeder, der Interesse hat, mit Menschen umzugehen und Neues zu lernen, ist herzlich willkommen. Aber die Lernbereitschaft muss da sein, denn unsere Kundenbetreuer:innen knipsen nicht nur die Fahrausweise. Sie müssen sich auch mit der Technik und der Rettung im Notfall auskennen – man sollte die Ausbildung also nicht unterschätzen.“

Mit seiner jetzigen Klasse ist Tobias Bredow, der an diesem Tag noch von zwei Kolleginnen unterstützt wird, zufrieden. „Sie haben Spaß und zeigen Einsatz. Es ist toll, mit ihnen zu arbeiten.“



Nazir Ahmad Mobini (l.), Isabell Siegel und Matthias Löbsack studieren die einzelnen Elemente der Schaltschranktafel.

## Übergangskarte 1. Klasse jetzt auch als VBB-fahrCard

Spontan wechseln ist möglich

Wer im VBB-Gebiet unterwegs ist, nutzt häufig nicht nur ein Verkehrsmittel, Umsteigen zwischen Straßenbahnen und Bussen, S- und U-Bahnen sowie Regionalzügen gehört zum Alltag. Eine 1. Wagenklasse gibt es allerdings ausschließlich in (fast allen) Regionalzügen, deshalb gelten alle VBB-Fahrausweise grundsätzlich für die 2. Klasse.

Wer den besonderen Komfort der 1. Klasse genießen möchte, braucht zusätzlich zum Fahrausweis eine Übergangskarte 1. Klasse. Diese gibt es an den Automaten, an den personalbedienten Vorverkaufsstellen sowie für den spontanen Übergang auch in den Zügen für eine einfache Fahrt (4,20 Euro), als 24-Stundenkarte (7,30 Euro), für sieben Tage (15,80 Euro), für einen Monat (47,30 Euro) und als Jahreskarte bei DB Regio Nordost (329 Euro).

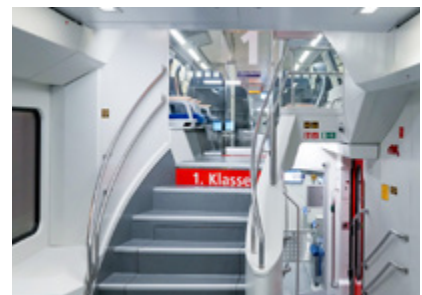


Foto: DB AG / Oliver Lang

Die Jahreskarte ist nun auch als robuste und sichere VBB-fahrCard erhältlich. Inhaber:innen von VBB-fahrCards, die durch die DB Regio AG ausgegeben wurden (als Abonnement oder als VBB-Firmenticket) können sich die Jahreskarte in den DB Reisezentren direkt auf ihre bereits vorhandene VBB-fahrCard schreiben lassen.

### INFO

→ [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) | → [vbb.de](https://vbb.de)

Sie können  
punkt 3 auch online lesen:

→ [punkt3.de](https://punkt3.de)



FÜR EINE NAHTLOSE REISEKETTE

# Mobility Hub am Bahnhof Berlin Südkreuz eröffnet

Reisende können am Bahnhof flexibel und bequem die Verkehrsmittel wechseln

Wie kann die Verkehrswende gelingen? Wie kann der Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn noch attraktiver werden? Eine Antwort auf diese Fragen kann eine funktionierende nahtlose Reisekette sein. Weil der Weg von A nach B nicht erst am Bahnhof beginnt und endet, ist die sogenannte erste beziehungsweise letzte Meile entscheidend.

Wie das besonders gut funktioniert, zeigt der neue Service der Deutschen Bahn am Bahnhof Berlin Südkreuz: Der im Dezember eröffnete Mobility Hub vereinfacht den Wechsel zwischen den Verkehrsmitteln.

Fahrgäste finden ab sofort sämtliche Sharing-Angebote gebündelt an einem Ort und können bequem vom Zug auf E-Roller und Co. umsteigen.

Am Mobility Hub befinden sich eine Station des DB-internen Bikesharing-Systems Call a Bike sowie Stellplätze für E-Scooter von Lime, Voi, TIER und Bolt. Auch E-Mopeds von emmy und felyx können Reisende direkt an der Station mieten. Car-sharing-Fahrzeuge des Anbieters MILES stehen vor Ort ebenfalls zur Verfügung. Mit dem neuen Angebot sorgt die DB für flexiblere Anschlussmobilität und macht die klimafreundliche Bahn noch attraktiver.

„Mit dem Mobility Hub ist der Bahnhof Berlin Südkreuz noch besser angebunden“, so Projektmanager Philipp Henzgen von Smart City | DB. „Mit dem Hub unterstreichen wir, dass für uns eine Reise nicht am Bahnsteig aufhört, sondern wir



Fotos (2): DB AG / Oliver Lang



Unter Mobility Hub versteht man einen öffentlich zugänglichen Verkehrsknotenpunkt, an dem unterschiedliche gemeinsam genutzte Fortbewegungsmittel möglichst komfortabel miteinander verknüpft sind, so dass der Wechsel zwischen den Mobilitätsangeboten besonders einfach ist.

unseren Fahrgästen eine komfortable Tür-zu-Tür-Mobilität ermöglichen. Gleichzeitig reduzieren wir das wilde Parken von Sharing-Fahrzeugen vor Ort.“

Diese parken die Fahrzeuge dann innerhalb von zwölf Stunden um. Zudem sind in den Apps der Mobilitätsanbieter:innen Parkbeziehungsweise Parkverbotszonen im Umfeld des Ausgangs Ost hinterlegt. Mitarbeitende der DB BahnPark sorgen vor Ort zusätzlich dafür, dass die Fahrzeuge sich in den vorgesehenen Parkzonen befinden.

Der Mobility Hub ist ein Projekt von Smart City | DB, DB BahnPark und der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Smart City | DB zielt auf umweltfreundliche Angebote für eine nachhaltige Stadt und eine gute Vernetzung von Verkehrsinfrastruktur und Mobilität. Der Mobility Hub am Bahnhof Berlin Südkreuz ist einer der ersten der DB in Berlin. Weitere Mobility Hubs folgen Anfang 2023 unter anderem in Hamburg und Stuttgart.

Der Mobility Hub am Bahnhof Berlin Südkreuz befindet sich am Ausgang General-Pape-Straße (Ost) in Richtung Tempelhof auf dem Erika-Gräfin-von-Brockdorff-Platz. Um das geordnete Abstellen von E-Scootern, E-Mopeds und Leihrädern am Bahnhof zu ermöglichen, kommt das von DB Connect entwickelte Curbside Cockpit zur Anwendung. Mit dessen Hilfe werden Fahrzeuge, die außerhalb der vorgesehenen Parkzonen abgestellt wurden, über ihre GPS-Daten erkannt und die Anbieter:innen informiert.

**INFO**  
→ [smartcity.db.de](https://smartcity.db.de)



# Heiß ersehnter Lückenschluss

## 25 Jahre Reaktivierung Westkreuz – Pichelsberg

Wer bringt uns zum Messebesuch, zum Hertha-Spiel oder zum Konzert in der Waldbühne? Die S-Bahn, ist doch klar! Zumindest seit bald 25 Jahren wieder, denn die ungefähr fünf Kilometer lange Strecke zwischen Westkreuz und Pichelsberg wurde am 16. Januar 1998 wiedereröffnet. Genau wie viele andere West-Berliner S-Bahnstrecken war die seit 1928 elektrifizierte Verbindung nach Spandau 1980 in den Dornröschenschlaf geschickt worden. Der Betrieb wurde wegen des Personalmangels nach der Kündigungswelle der Deutschen Reichsbahn gegen in West-Berlin ansässige Beschäftigte und dem darauffolgenden Reichsbahner:innen-Streik nicht mehr angeboten.

Während der 17 Jahre, die sie stilllag, wurde die Strecke – nicht nur bei Großveranstaltungen – so schmerzlich vermisst, dass Bürgerinitiativen die Wiederinbetriebnahme forderten. Und so war die Freude groß, als die wichtige Verbindung vor 25 Jahren reaktiviert wurde. Mit 160 Millionen DM



Wiedereröffnung des S-Bahnhofs Eichkamp mit Teilnehmer:innen der Grünen Woche und dem damaligen Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen (Mitte).

hatte der Bund die Ertüchtigung der Gleise, Weichen und der teils verfallenen Bahnhöfe Eichkamp (heute Messe Süd), Heerstraße, Olympiastadion sowie Pichelsberg finanziert.

Das Ergebnis lockte gleich am ersten Tag ein riesiges Publikum an. Mit großem Hallo begrüßte es den Eröffnungszug an allen sanierten Bahnhöfen, der brandneue Zug der

Baureihe 481 wurde teilweise von Berlins damaligen regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen gesteuert.

Ende 1998 folgte dann die Wiederinbetriebnahme des Abschnittes bis nach Spandau. Heute fährt mit den Linien S3 und S9 alle zehn Minuten ein S-Bahnzug pro Richtung über die Strecke.

# Multimedia-Show über Gustav Klimt

## Ausstellung in der Musikbrauerei zeigt Lebensweg des Wiener Malers

Neben seinen Frauenporträts, weiblichen Allegorien und Landschaftsmalereien erlangte der Wiener Maler Gustav Klimt vor allem mit seinem Gemälde „Der Kuss“ Weltruhm. Die Ausstellung „Klimts Kuss“ erzählt den Lebensweg des Künstlergenies als berührende Multimedia-Show. Bevor sie beginnt, werden die Besucher:innen in der Musikbrauerei Berlin mit den wichtigsten Stationen im Leben des Malers vertraut gemacht. Man kann dank digitaler Effekte mit Klimts Kunst interagieren und sogar selbst Teil seiner meisterhaften Gemälde werden. Auch beim anschließenden

Showrlebnis der Klimt-Ausstellung in drei Akten tauchen die Besucher:innen ganz in die Welt des Künstlers ein, Illusion verwandelt sich in Realität: Animationen und Projektionen

erzeugen in Verbindung mit Musik und akustischen Effekten berausende, ornamentale Farbwelten und lassen Klimt und sein Werk lebendig und spürbar werden.



Foto: Alegria Exhibition GmbH

Die interaktive Ausstellung kann das nächste Mal am Freitag, 27. Januar, besucht werden. Eintritt: 20 € Tickets müssen vorab im Internet für festgelegte Zeitfenster gebucht werden. → [musikbrauerei.com](https://musikbrauerei.com)

Musikbrauerei  
Greifswalder Straße 23a  
10405 Berlin  
S-Bf Greifswalder Straße  
S41 S42 S8 S85  
weiter mit Tram M4 bis  
Hufelandstraße



**DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“**

# Von Moor zu Moor

Erlebniswanderung um den Roofensee

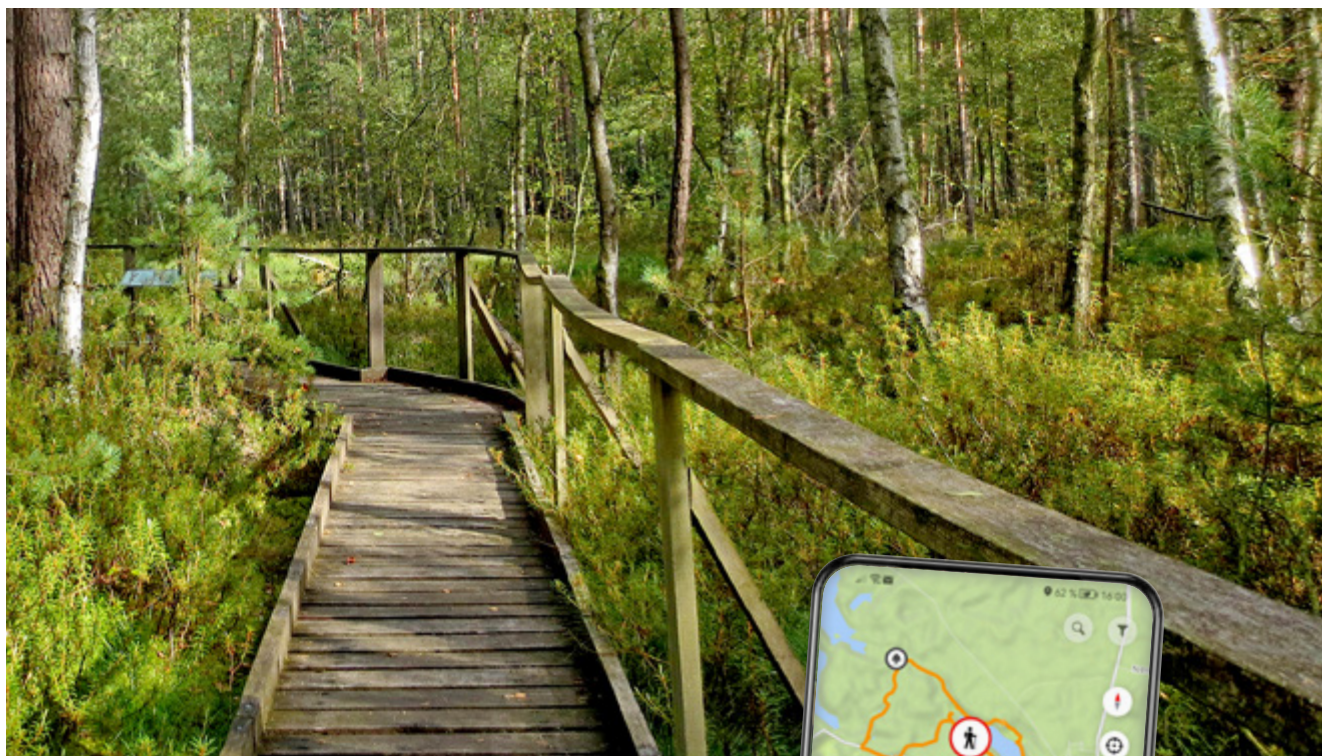


Foto: terrapress



**Einfach mal wieder raus! Dafür eignet sich ganz wunderbar der Moor-erlebnispfad im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Er führt Wander:innen einmal rund um den Roofensee – mit mehreren Stationen, an denen wirklich Staunenswertes zur Entwicklungsgeschichte des Moores und über die dort wachsenden Pflanzen zu erfahren ist.**

Am Start und Ziel in Menz gibt es je nach Saison mehrere Einkehrmöglichkeiten. Auf der rund fünfständigen Wanderung hilft aber zusätzlich ein mitgebrachter Snack, denn der naturnahe Weg punktet vor allem mit Wald, Wiesen, den namensgebenden Mooren und Begegnungen mit allerlei tierischen und pflanzlichen Bewohnern.

Wer den Ausflug für den kommenden Frühling oder Sommer plant: An warmen Tagen lohnt es sich auch, Badesachen einzupacken, denn am Ende der Tour gibt es eine Badestelle.

**Ein wichtiger Hinweis:** Der Bus von Fürstenberg/Havel nach Menz verkehrt zu manchen Tageszeiten nur

als RufBus, für den die Fahrt mindestens 90 Minuten vor Fahrtantritt angemeldet werden muss – geht bereits ab einer Person unter ☎ 03306-2307.

## Der Duft des Mischwalds

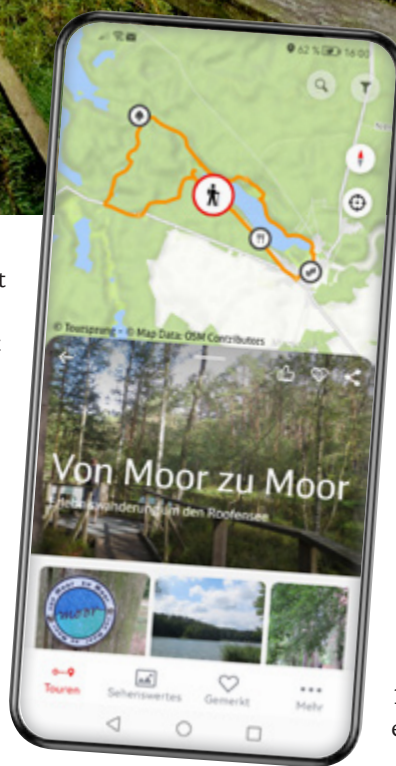
Der zwölf Kilometer lange Rundweg „Von Moor zu Moor“ beginnt nur wenige Meter entfernt vom „NaturPark-Haus Stechlin“ (voraussichtlich erst ab Februar wieder geöffnet) am Ufer des Roofensees. Malerische Blicke aufs Wasser wechseln sich ab mit waldigen Strecken unterm Blätterdach von Kiefern, Buchen, Birken und Eichen. Der Duft des Mischwalds, die verschiedenen Grüntöne und das Konzert aus Vogelwelt und Krötenreich sprechen alle Sinne an.

Unterwegs sorgen Erlebnisstationen für Unterhaltung. An der ersten erklärt ein kleines Quiz, wie aus einer

Bucht des Roofensees zunächst ein Moor, dann eine Wiese und nun langsam wieder ein Moor wird. Wussten Sie, dass es Moore gibt, die seit mehr als 12.000 Jahren existieren?

Die zweite Station ist

eine Feuchtwiese, auf der um die 50 Pflanzenarten gedeihen. Danach entfernt sich der Weg vom See und führt einige Kilometer weiter nördlich in das Kesselmoor bei „Dietrichs Teerofen“. Mystische Stimmung kommt auf, wo tote Bäume in den Himmel ragen, Moore und Erlenbrüchen den Weg säumen. Wer möchte, kann auch abkürzen und direkt am See weiterlaufen, verpasst dann aber diese Station.







Der Rundweg ist etwa zwölf Kilometer lang.

Foto: Dr. Wolfgang Henkel

## Heutiges Kesselmoor war ein Kleinsee

Am Standort eines ehemaligen Teerofens der Familie Dietrich am Teufelssee informiert eine Tafel über das damalige Leben der Bewohner:innen. So erfährt man unter anderem, wie das Harz der Bäume über Tage langsam zu Pech verbrannt oder „verschwelt“ wurde, und dass die Kinder der Familie vor über 200 Jahren kilometerweit durch den Wald zur Schule laufen mussten. Das vermittelt eine Ahnung, woher die Ideen zu unheimlichen Märchen wie „Hänsel und Gretel“ oder „Rotkäppchen und der Wolf“ stammten.

Nebenan zeigt eine weitere Tafel, wie sich das heutige Kesselmoor aus einem Kleinsee heraus entwickelte. Auch, wie viele Jahre es braucht, bis Torf entsteht, ist hier nachzulesen. Die an sauren Standorten wie diesem wachsenden Torfmoose speichern

enorme Wassermengen und lassen sich wie ein Schwamm ausdrücken.

Der Weg führt weiter zum Großen Barschsee, der in der letzten Eiszeit aus einem Eisblock entstand und vor 2.000 bis 4.000 Jahren zum Kesselmoor verlandete. Ein Bohrkernmodell zeigt die Schichten des Jahrtausende alten Moorbodens. Es folgt ein verwünschter Erlenbruch, der über einen Steg erreicht wird.

Schließlich kommen Sie zurück ans Ufer des Roofensees und folgen diesem zurück nach Menz. Links ragen moosbewachsene Baumstämme romantisch ins Wasser, rechts reihen sich Kiefern und Buchen den Hang hinauf aneinander.

### INFO

Weitere Informationen zum Rundweg „Von Moor zu Moor“ um den Roofensee gibt es beim Naturpark Stechlin-Ruppiner Land unter  
→ [stechlin-ruppiner-land-naturpark.de](https://stechlin-ruppiner-land-naturpark.de).

## Tipps für den Ausflug

Die Busse zwischen Fürstenberg und Menz fahren auch über Neuglobsow, deshalb bietet sich hier ein Stopp für einen Imbiss im Café „Glasklar“ und die Ausstellung im Glasmacherhaus an:

### Café Glasklar

Stechlinseestraße 17, 16775 Neuglobsow  
Öffnungszeiten: Fr - So 13-17 Uhr  
☎ 033082-407 525  
→ [cafeglasklar.de](https://cafeglasklar.de)

### Glasmacherhaus Neuglobsow

Stechlinseestraße 21, 16775 Stechlin  
Öffnungszeiten: Mi, Do, So 10-14 Uhr  
☎ 033082-70202  
→ [stechlin.de/erlebnisse/kunst-kultur](https://stechlin.de/erlebnisse/kunst-kultur)



Museum im Glasmacherhaus

Foto: terrapress

## Anreise



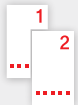
**Hinfahrt:** z. B. mit dem RE5 um 9.47 Uhr von Berlin Hbf bis Bf Fürstenberg (Havel), von dort geht es mit dem Bus der Linie 839 weiter bis nach Menz

**Hinweis:** Der Bus verkehrt zu manchen Tageszeiten nur als RufBus (Fahrplan unter →[ovg-online.de](https://ovg-online.de)), für den die Fahrt mindestens 90 Minuten vor Fahrtantritt angemeldet werden muss – geht bereits ab einer Person unter ☎ 03306-2307.

**Fahrzeit (mit dem Zug):** etwa eine Stunde

**Rückfahrt:** z. B. mit dem RE5 um 19.12 Uhr

## Ticket-Tipp



Die einfache Fahrt im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) kostet mit einem Einzelfahrausweis 10,70 €, hin und zurück geht es also für 21,40 €.

Bereits ab zwei Personen lohnt sich das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT). Es gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa, So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im VBB. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

→ [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) | → [vbb.de](https://vbb.de)

## App DB Ausflug

- ▮ handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ▮ Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ▮ inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- ▮ Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- ▮ Orientierung per Offline-Karte
- ▮ Events in Brandenburg
- ▮ Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99  
→ potsdamtourismus.de



## Fest für die ganze Familie

**P**otsdam startet schon im Januar in die Open-Air-Saison: Mit einem Fest in der Potsdamer Mitte, das die teilnehmenden Einrichtungen durch und mit Licht verbindet. Wegen der Energiekrise werden die Gebäude allerdings nicht von außen angestrahlt. Infos finden Sie unter → [potsdam.de/event/unterwegs-der-potsdamer-mitte](https://potsdam.de/event/unterwegs-der-potsdamer-mitte)

**W**ir möchten Sie zur Taschenlampenführung einladen. Wie heißt die Figur auf dem Alten Rathaus? An welchem Fluss liegt Potsdam? Spielerisch und mit Rätselspaß erkunden die jüngsten Gäste Potsdams die historische Mitte. Die kurzweilige Tour geht vom Alten Markt vorbei am Filmmuseum zum Neuen Markt.



Foto: PMSG / Uschi Baese-Gerdes

- Termin:** 21.01.2023
- Treffpunkt:** Tourist Information  
Am Alten Markt
- Start:** 16 Uhr
- Dauer:** 1 Stunde
- Preis:** 12 € / erm. 10 €

Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit.

Tickets sind erhältlich in unserer Tourist Information Am Alten Markt oder in der mobiagentur im Potsdamer Hauptbahnhof.

# Happy in Brandenburg

## Brückentage, Kurzurlaube, Highlights

**Wer rechtzeitig plant, der kann schon jetzt seinen Brandenburg-Ausflug zu einem kleinen Brandenburg-Urlaub machen. Mit dem geschickten Einsatz von Brückentagen lässt es sich ganz einfach länger mal an neuen Orten oder auch dem altbekannten Lieblingsplatz verweilen. Die erste Möglichkeit bietet sich den Berlinerinnen und Berlinern am 8. März, dem Internationalen Frauentag. Mit vier Urlaubstagen erhält man hier neun Tage frei. Online oder mit der Brandenburg App ist der perfekte Ort für eine Auszeit schnell gefunden. Dazu gibt es alle Infos zu beispielsweise den jeweils neuesten Ausstellungen, lokalen Märkten oder Restaurants und Bars.**

Im Frühling lockt oftmals schon die Sonne und das Osterfest (7. bis 10. April, Karfreitag bis Ostermontag) zu Ausflügen. Traditionsreich geht es dabei besonders im Spreewald zu. Oster-Highlights sind hier unter anderem der Saisonstart im Freilandmuseum Lehde oder ein Besuch in Burg im Spreewald. Beim sorbisch/wendischen Ostereierverzieren kann man den Profis über die Schulter schauen und auch das eigene Können unter Beweis stellen.

Der 1. Mai, der Tag der Arbeit, ist ideal für eine Feiertagsradtour durch die Brandenburger Natur. Und am 19. Mai, dem Tag nach Christi Himmelfahrt, kann man mit einem Tag Urlaub vier Tage in Brandenburg am Stück genießen, beispielsweise am oder dann auch schon auf dem Wasser.

An Pfingsten (28. und 29. Mai) lassen sich aus vier bequem neun Urlaubstage machen. Ideal für Radfahrer ist dann das in Brandenburg sehr gute Radroutennetz mit mehr als 11.600 Kilometern ausgebauter Strecke auf 29 Radfernwegen und über 30 regionalen Routen. Die Touren führen durch die Naturlandschaften, Städte mit historischen Stadtkernen und bieten auch viel Kultur.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

**Schnell und aktuell:  
Die Brandenburg App für die Ausflugsplanung.**

Download für das Iphone:



Die Brandenburg App ist auch erhältlich für das Iphone im App Store sowie für Android bei Google Play.

Rund um den 3. Oktober, den „Tag der Deutschen Einheit“, bietet sich auch das Wandern an durch das dann schon herbstliche Brandenburg inklusive Indian Summer Feeling.

Der 31. Oktober, der Reformationstag, ist in Brandenburg ein Feiertag. So lassen sich hier auch aus vier einfach neun freie Tage machen.

Und auch Weihnachten liegt dieses Jahr besser als zuvor auf einem Sonntag. Somit sind die Feiertage am Montag und Dienstag der folgenden Woche: Drei Urlaubstage bescheren dann also eine ganze freie Weihnachtswoche!

Weitere Informationen unter → [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)



# Neustart beim Kurzurlaub

## Ideen bis zum Frühling

Die ersten Wochen des neuen Jahres beflügeln meist zum Neustarten. Gut geeignet ist dafür ein Kraftort wie der Spreewald, bei langen Spaziergängen, bei Entspannung im Spa oder bei gemeinsamer Zeit am Kamin. Das Strandhaus Spreewald Boutique Resort & Spa in Lübben bietet dafür jetzt neu das Arrangement „Reset“ an (2. Januar bis 1. März 2023).

Direkt an der Spree, umgeben von satter Natur und alter Geschichte entstand mit diesem Haus ein kleines Juwel unter den Spreewald-Hotels, das auf einer Halbinsel, umgeben von mehreren Fließeln und viel sattem Grün liegt. Eine Besonderheit dort sind unter anderem die beiden neuen Ruhewürfel direkt an



Erholende Stunden im Strandhaus im Spreewald.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

der Spree, die einen perfekten Rückzugsraum bieten. Hier kann man nach dem Sauna-Besuch abschalten und hat seinen eigenen Platz im Grünen direkt am Wasser.

Und auch im Fläming lässt es sich dieser Tage noch einmal gut „runterkommen“. Eingebettet in die idyllische Landschaft des Hohen Fläming liegt das romantische Hotel Landhaus Alte Schmiede. Der liebevoll restaurierte Vierseithof mit lauschigem Innenhof und ausgedehntem Landschaftsgarten bietet den perfekten Rahmen dafür.

Ein Tipp auch: Das Gut Sarnow – Hotel, Restaurant und Reitstall. An der Schorfheide ist es ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Wälder und weitläufigen Wiesen.

### INFO

→ [reiseland-brandenburg.de/unplugged](https://reiseland-brandenburg.de/unplugged)

# Ankommen und Abtanzen

## Festivals in Brandenburg

Die größte Abtaumförderbrücke am Bergheider See im Lausitzer Seenland ist eine Attraktion, die man gesehen haben muss. Und einmal im Jahr wird dieser Stahlgigant, die „F60“ zur fulminanten Kulisse für das **Feel Festival**. Vom 13. bis 17. Juli werden dann hier Gemeinschaft, Freiheit, Kunst und Nachhaltigkeit zelebriert.

Die kleine Insel Marienwerder in der Nähe von Eberswalde im Barnimer Land wird vom 14. bis 16. Juli beim **Inselleuchten** zu einem zauberhaften Festivalort wenn Feen und Fabelwesen auf die Gäste treffen. Kleinkünstler begeistern hier dazu mit Jonglage, Aktionstheater und Feuertänzen, während 3.000 Lichter



Magische Momente beim Inselleuchten.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

für eine besondere Atmosphäre sorgen und die Insel zu einem Tor in eine magische Traumwelt verwandeln. Kahntouren rund um die Insel und Spaziergänge vorbei an den Lichtinstallationen runden das

kulturelle Spektakel ab.

Vom 18. bis 20. August findet im Seenland Oder-Spree das **alinae lumr Festival** in Storkow (Mark) statt. Schauplatz ist die ganze Stadt! Auf der Burg, in Hinterhöfen, auf dem Marktplatz, in leer stehenden Läden und in der Altstadtkirche gibt es dann Konzerte, Workshops, Kinovorstellungen und Ausstellungen. Zum Baden lädt der idyllische Storkower See ein, während eine Campingwiese auf zahlreiche bunte Zelte

wartet. Das Motto: Ankommen, wohlfühlen, mitmachen und Spaß haben.

### INFO

→ [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)



BRANDENBURG

# Märchen echt grimmig

Neu im Programm: „Prinzessin auf der Erbse“

Gewinnspiel\*

Das Hexenberg Ensemble wartet im noch jungen Jahr mit einer Premiere der jungen Regisseurin Laura Esther Wimmer auf: Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten. Eine richtige, echte und wahrhaftige Prinzessin. Was auch sonst? Aber was ist das, eine richtige, echte und wahrhaftige Prinzessin? Die Königstochter, die er findet, ist nicht „weiß wie Schnee“ und „rot wie Blut“ oder besonders zart und edelsinnig ... Diese Prinzessin ist eher eigensinnig. Ein Märchen über die

Suche und die ungewöhnlichen Methoden des Suchens nach der Liebe, von der Art mit und über Prinzessinnen zu sprechen und von einer Erbse



Foto: Leona Fernkorn / Oliver Standke

oder etwas Ähnlichem. Die Grimmschen Klassiker gibt es immer im halbstündigen Doppelpack mit viel Spielfreude dargestellt. Ob komödiantisch, still, schaurig oder schräg: höchst unterhaltsames Vergnügen für Erwachsene – und am Wochenende auch für Kinder!

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Prinzessin auf der Erbse / Dornröschen“ am 17. Februar 2023 um 20.30 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters.

Kennwort: Prinzessin auf der Erbse

→ [pfefferberg-theater.de](https://pfefferberg-theater.de)  
 Glaspalast des Pfefferberg Theaters  
 Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin  
 U-Bf Senefelderplatz **U2**

\* Für das Gewinnspiel gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → [sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 28. Januar 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Winterzeit ist Modellbahnzeit ...

Ausprobieren ist erlaubt bei der Modellbahnausstellung in Neuruppin

Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder viel zu sehen und zu entdecken, denn der Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e. V. veranstaltet am 21. und 22. Januar seine

7. Modelleisenbahnausstellung im Kulturhaus „Stadtgarten“ in Neuruppin. Gezeigt werden die Gemeinschaftsanlagen des Vereins in den Spurweiten HO und TT. Des Weiteren

findet auf der Bühne des Kulturhauses die traditionelle Gartenbahnvorführung statt. Als Gastanlage wird die Gesamtschule aus Brieselang ihre Modellbahnanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Ein Highlight für die jungen Besucher:innen: Kinder können gern selbst eine Modelleisenbahnanlage steuern und ausprobieren.



Foto: René Hampel

## INFO

21.01. (Sa) 10-18 Uhr, 22.01. (So) 10-17 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder 3,50 €, Familienkarte 15 € (2 Erwachsene + 2 Kinder)

Kulturhaus „Stadtgarten“  
 (direkt am Bahnhof Rheinsberger Tor)  
 Karl-Marx-Straße 103, 16816 Neuruppin  
 Weitere Infos: → [mcc-oranienburg.de](https://mcc-oranienburg.de)

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**





## Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



# Zweite Bauphase im Nord-Süd-S-Bahn-Tunnel

Ab 27.01. wird die Streckensperrung bis Gesundbrunnen erweitert

Bei der ersten Bauphase im Nord-Süd-S-Bahn-Tunnel geht es aktuell gut voran (→ Seite 16 ①), sie geht dann nahtlos in die zweite Bauphase vom 27.01. (Fr) 22 Uhr bis 17.02. (Fr) 22 Uhr über. Dafür wird die Streckensperrung auf den Abschnitt zwischen Südkreuz/Yorckstraße (Großgörschenstraße) und Gesundbrunnen erweitert.

Für die Linien S1, S2, S25 und S26 wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet:

- Bus S1A: Südkreuz <-> Schöneberg <-> Friedrichstraße
- Bus S1B: Friedrichstraße <-> Gesundbrunnen

Zusätzlich werden zwei Linien verlängert:

- S45: Flughafen BER – Terminal 1-2 <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen
- S46: Königs Wusterhausen <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Westend <-> Gesundbrunnen

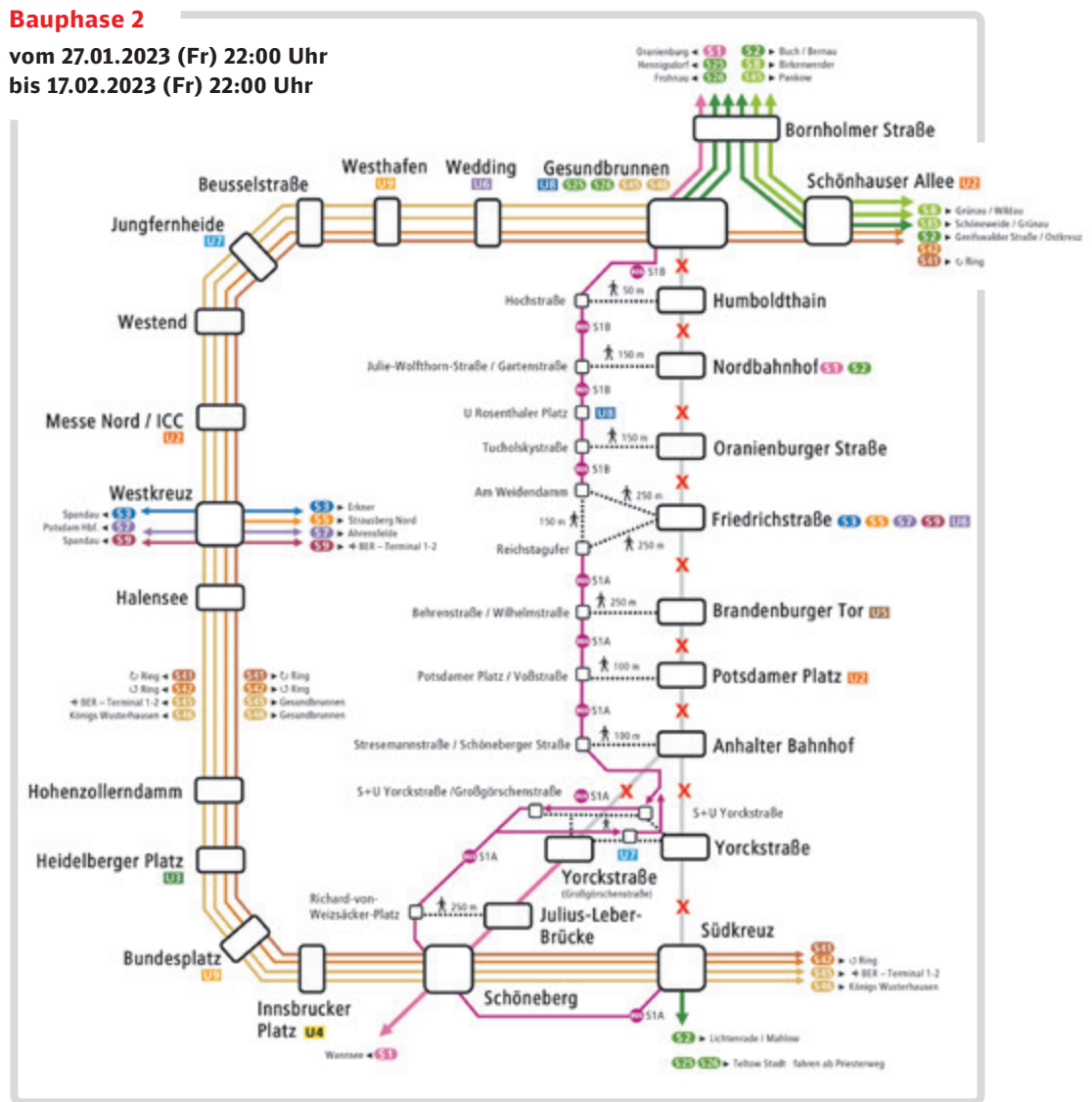
Fahrgäste nutzen zur weiträumigen Umfahrung zwischen Südkreuz/Schöneberg <-> Gesundbrunnen die Ringbahnlinien S41 und S42 sowie die über den westlichen Ring verlängerte S45 und S46. Zwischen Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen können auch RE3 oder RE5 genutzt werden.

Während der beiden Bauphasen werden insgesamt 9.100 Meter Schienen erneuert, 18.400 Meter Schienen geschliffen, 17 Weichen instandgesetzt und 700 Schwellen erneuert.

Mehr: → Seite 17 ③

### Bauphase 2

vom 27.01.2023 (Fr) 22:00 Uhr bis 17.02.2023 (Fr) 22:00 Uhr



**i** Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

#### S-Bahn Berlin

- [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



#### DB Regio

- [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → [bahn.de](https://bahn.de)
- personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://deutschebahn.com/bauinfos)



#### NEB

- [NEB.de](https://NEB.de)
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- [info@NEB.de](mailto:info@NEB.de)



#### ODEG

- [odeg.de](https://odeg.de)
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- [info@odeg.de](mailto:info@odeg.de)



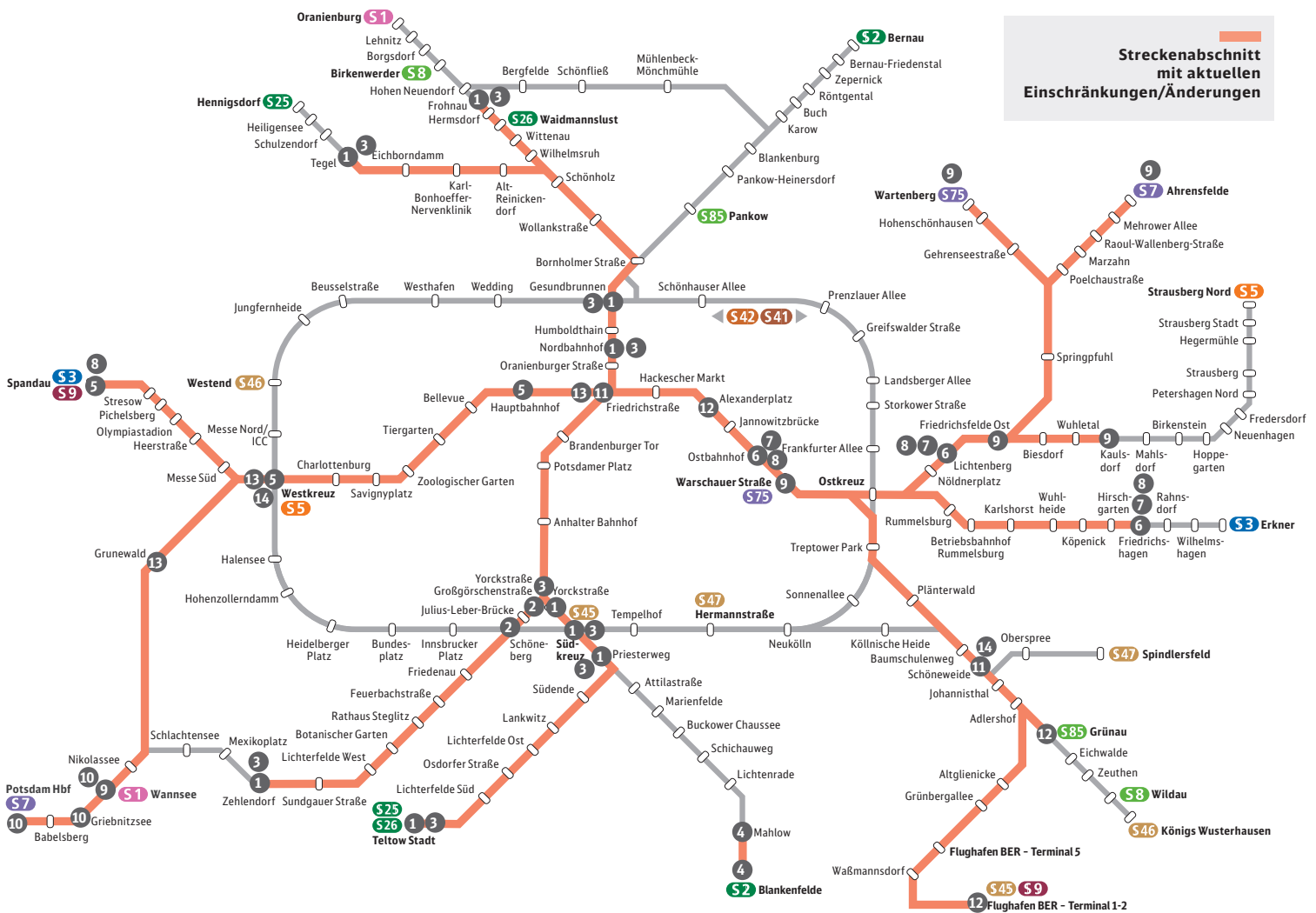
#### HANS

- [hanseatische-eisenbahn.de](https://hanseatische-eisenbahn.de)
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.01.2023, bis Sonntag, 29.01.2023



**S1 S2 S25 S26 S45 S46** 1

(Teltow Stadt – Priesterweg –) Südkreuz –/  
(Zehlendorf –) Yorckstraße –  
Nordbahnhof – Gesundbrunnen  
(– Tegel/Frohnau)

bis 27.01. (Fr) 22 Uhr

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S1A:** Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <-> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsensdamm) <-> Bushaltestelle „Richard-von-Weizsäcker-Platz“ (Halt für S-Bf Julius-Leber-Brücke) <-> Yorckstraße\* <-> Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße bzw. Schöneberger Straße) <-> Potsdamer Platz/Voßstraße <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer)

\* In Fahrtrichtung Friedrichstraße halten die Busse an der Ersatzverkehrshaltestelle „Yorckstraße“ in der Yorckstraße, zwischen Bautzener Straße und Katzlerstraße.

In Fahrtrichtung Südkreuz werden die Bushaltestellen „S+U Yorckstraße“ und „S+U Yorckstraße (Großgörschenstraße)“ angefahren.

**Bus S1B:** Friedrichstraße (Am Weidendamm) <-> Oranienburger Straße (Tucholskystraße) <-> U-Bf Rosenthaler Platz (Zusatzhalt) <-> Nord-

bahnhof (Einstieg in der Julie-Wolffthorn-Straße)

**Taktänderung:** Priesterweg <-> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S2

**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Oranienburg fährt von Nordbahnhof bis Gesundbrunnen 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Nordbahnhof von Frohnau bis Gesundbrunnen teilweise 2 bis 3 Minuten früher. Die S2 nach Bernau fährt von Nordbahnhof bis Gesundbrunnen 3 bis 4 Minuten früher und in Gesundbrunnen 1 Minute früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 14 Minuten früher, in Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 bis 8 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. Die S26 nach Gesundbrunnen/Königs Wusterhausen fährt von Waidmannslust bis Gesundbrunnen 1 Minute früher. Die S25 und S26 fahren von Priesterweg bis Teltow Stadt um jeweils 10 Minuten versetzt.

**Bahnsteigänderung:** In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt (Priesterweg ab 07, 27, 47) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg endet die S26 aus Teltow Stadt (Priesterweg an 09, 29, 49) auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Bei Weiterfahrt aus/in Richtung Südkreuz ist ein Bahnsteigwechsel er-

forderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S1 fährt Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (im 10-Minutentakt) und Nordbahnhof <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Nordbahnhof <-> Frohnau)

Die zusätzlichen Verstärkerfahrten Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten (Zehlendorf <-> Potsdamer Platz) verkehren nicht.

■ S2 fährt Mahlow <-> Südkreuz (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Südkreuz) und Nordbahnhof <-> Bernau (10-Minutentakt: Nordbahnhof <-> Buch)



■ S25 fährt Teltow Stadt <-> Priesterweg und (Flughafen BER - Terminal 1-2 <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Teltow Stadt <-> Südkreuz und Nordbahnhof <-> Hennigsdorf

■ S26 fährt Teltow Stadt <-> Priesterweg und Mo-Fr (Königs Wusterhausen <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Waidmannslust

■ S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen (weiter als S25 Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf)



**Legende**

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

••• *siehe Tabelle*

- ① einzelne Stunden
- ①— mehr als ein Tag

**I** S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Westend <-> Gesundbrunnen (Mo-Fr weiter als S26 Gesundbrunnen <-> Waidmannslust)

Vom 20.01. (Fr) 22 Uhr bis 23.01. (Mo) 1:30 Uhr fährt die S1 im südlichen Abschnitt nur Wannsee <-> Schöneberg. Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Südkreuz/Schöneberg <-> Gesundbrunnen die Ringbahn-Linien S41 und S42 sowie die über den westlichen Ring verlängerte S45 und S46 nutzen. Zwischen Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen können auch RE3 oder RE5 genutzt werden.

**Grund:** Gleiserneuerung Südkreuz – Anhalter Bahnhof, Weichenerneuerung, maschinelle Durcharbeitung

**S1** ②  
**Schöneberg – Yorckstraße**  
**(Großgörschenstraße)** WE

**20.01. (Fr) 22 Uhr bis 23.01. (Mo) 1:30 Uhr**

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S1A:** Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <-> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsensdamm) <-> Bushaltestelle „Richard-von-Weizsäcker-Platz“ (Halt für S-Bf Julius-Leber-Brücke) <-> Yorckstraße\* <-> Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße bzw. Schöneberger Straße) <-> Potsdamer Platz/Voßstraße <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer)

\* In Fahrtrichtung Friedrichstraße halten die Busse an der Ersatzverkehrshaltestelle „Yorckstraße“ in der Yorckstraße, zwischen Bautzener Straße und Katzlerstraße.

In Fahrtrichtung Südkreuz werden die Bushaltestellen „S+U Yorckstraße“ und „S+U Yorckstraße (Großgörschenstraße)“ angefahren.

**Fahrplanänderung:** Die S1 fährt (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) von Feuerbachstraße bis Schöneberg 4 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) von Schöneberg bis Feuerbachstraße 4 Minuten früher.

**Gleisänderung:** In Schöneberg fährt die S1 nach Wannsee tagsüber teilweise und im Nachtverkehr immer von Gleis 2 (Gleis in Richtung Julius-Leber-Brücke/Anhalter Bahnhof).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**I** S1 fährt Wannsee <-> Schöneberg (im 10-Minutentakt) und Nordbahnhof <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Nordbahnhof <-> Frohnau) Bitte auch die Sperrung Yorckstraße (Großgörschenstraße) <-> Nordbahnhof (••• Seite 16 ①) beachten.

**Grund:** Durcharbeitung der Gleise

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
							1										
									2								
																3	
									4								
5																	
							6										
														7			
													9	9	9		8
			10		10	10	10	10		10							
					11	11											
							12										
							13	13									
													14	14			

**S1 S2 S25 S26 S45 S46** ③  
**(Teltow Stadt – Priesterweg –) Südkreuz –/ (Zehlendorf –) Yorckstraße –) Nordbahnhof – Gesundbrunnen – Tegel/Frohnau)** 

**27.01. (Fr) 22 Uhr bis 17.02. (Fr) 22 Uhr**

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S1A:** Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <-> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsensdamm) <-> Bushaltestelle „Richard-von-Weizsäcker-Platz“ (Halt für S-Bf Julius-Leber-Brücke) <-> Yorckstraße\* <-> Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße bzw. Schöneberger Straße) <-> Potsdamer Platz/Voßstraße <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer)

\* In Fahrtrichtung Friedrichstraße halten die Busse an der Ersatzverkehrshaltestelle „Yorckstraße“ in der Yorckstraße, zwischen Bautzener Straße und Katzlerstraße.

In Fahrtrichtung Südkreuz werden die Bushaltestellen „S+U Yorckstraße“ und „S+U Yorckstraße (Großgörschenstraße)“ angefahren.

**Bus S1B:** Friedrichstraße (Am Weidendamm) <-> Oranienburger Straße (Tucholskystraße) <-> U-Bf Rosenthaler Platz (Zusatzhalt) <-> Nordbahnhof (Gartenstraße/Julie-Wolfthorn-Straße) <-> Humboldtthain (Hochstraße) <-> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

**Taktänderung:** Priesterweg <-> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S2  
**Taktänderung:** Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S1 und S26

**Fahrplanänderung:** Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 14 Minuten früher, in Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 bis 8 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. Die S26 nach Gesundbrunnen/Königs Wusterhausen fährt von (Frohnau) Waidmannslust bis Gesundbrunnen 1 Minute früher. Die S25 und S26 fahren von Priesterweg bis Teltow Stadt um jeweils 10 Minuten versetzt.

**Bahnsteigänderung:** In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt (Priesterweg ab 07, 27, 47) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg endet die S26 aus Teltow Stadt

(Priesterweg an 09, 29, 49) auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Bei Weiterfahrt aus/in Richtung Südkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S1 fährt Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (im 10-Minutentakt) und Gesundbrunnen <-> Oranienburg (im 20-Minutentakt, bitte auch S26 nutzen)

Die zusätzlichen Verstärkerfahrten Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten (Zehlendorf <-> Potsdamer Platz) verkehren nicht.

**I** S2 fährt Mahlow <-> Südkreuz (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Südkreuz) und Ostkreuz <-> Bornholmer Straße <-> Bernau (10-Minutentakt: Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Buch), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Gesundbrunnen <-> Bernau

**I** S25 fährt Teltow Stadt <-> Priesterweg und (Flughafen BER - Terminal 1-2 <-> Südkreuz <-> Westkreuz <->) Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Teltow Stadt <-> Südkreuz und Wedding <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf

**I** S26 fährt Teltow Stadt <-> Priesterweg und (Königs Wusterhausen <-> Südkreuz <-> Westkreuz <->) Gesundbrunnen <-> Waidmannslust <-> Frohnau

**I** S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen (weiter als S25 Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf)

**I** S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Westend <-> Gesundbrunnen (weiter als S26 Gesundbrunnen <-> Waidmannslust <-> Frohnau)

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Südkreuz/Schöneberg <-> Gesundbrunnen die Ringbahn-Linien S41 und S42 sowie die über den westlichen Ring verlängerte S45 und S46 nutzen. Zwischen Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen können auch RE3 oder RE5 genutzt werden.

**Grund:** Gleiserneuerung Südkreuz – Anhalter Bahnhof, Weichenerneuerung, Schienenerneuerung, maschinelle Durcharbeitung

**Fortsetzung auf ••• Seite 18**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.01.2023, bis Sonntag, 29.01.2023

Fortsetzung von Seite 17

## Blankenfelde – Mahlow

bis 17.04.2023 (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Blankenfelde <> Mahlow

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

S2 fährt Mahlow <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Bitte bis 17.02.2023 (Mo) 1:30 Uhr die Sperrung des Nordsüd-S-Bahntunnels zwischen Südkreuz <> Nordbahnhof/Gesundbrunnen beachten ( Seite 16 Seite 17 ). Da der S-Bf Mahlow nur von der Rückseite (Parkplatz Mahlower Straße/Stefan-Zweig-Straße) barrierefrei zugänglich ist (der Weg zwischen dem Bahnhofsvorplatz und dem Fußgängertunnel ist nicht barrierefrei) wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ein Rufbus zwischen Blankenfelde (VTF-Haltestelle in der Mozartstraße) <> Mahlow (Parkplatz Mahlower Straße/Stefan-Zweig-Straße) auf Anforderung (Tel. 030 860 96660) eingesetzt.

**Grund:** Bauvorhaben Dresdner Bahn

## (Berlin Hbf –) Westkreuz – Spandau

Nacht 12./13.01. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

**Fahrplanänderung:** Die S9 nach Spandau fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz teilweise 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

S3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

**Grund:** Bauvorhaben Autobahndreieck Funkturm, Kabeltiefbauarbeiten

## Friedrichshagen/Lichtenberg – Ostbahnhof

16.01. (Mo) 4 Uhr

bis 21.01. (Sa) 3 Uhr

**Fahrplanänderung:** Die S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt in der Nachmittags-Hauptverkehrszeit um 10 Minuten versetzt, zu den gleichen Zeiten wie in der Früh-Hauptverkehrszeit: Friedrichshagen ab 11, 31, 51 und Ostbahnhof ab 15, 35, 55). Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz teilweise 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof enden/

beginnen die S3 Express aus/nach Friedrichshagen und die S75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Da der Bahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, werden mobilitätseingeschränkte Fahrgäste geben, in Warschauer Straße umzusteigen.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (unverändert)

S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Die zusätzlichen Verstärkerzüge (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg.

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt, unverändert)

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

**Grund:** Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, das Gleis 11 ist gesperrt

## Friedrichshagen/Lichtenberg – Ostbahnhof

22.01. (So) 2 Uhr

bis 29.01. (So) 5 Uhr

**Fahrplanänderung:** In Ostbahnhof fährt die S3 Express nach Friedrichshagen 1 Minute früher ab. Die S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt in der Nachmittags-Hauptverkehrszeit um 10 Minuten versetzt, zu den gleichen Zeiten wie in der Früh-Hauptverkehrszeit: Friedrichshagen ab 11, 31, 51 und Ostbahnhof ab 14, 34, 54). Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz teilweise 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof enden/ beginnen die S3 Express aus/nach Friedrichshagen und die S75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), für ankommende Fahrgäste aus Richtung Alexanderplatz ist zur Weiterfahrt mit der S3 Express oder der S75 ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Da der Bahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, werden mobilitätseingeschränkte Fahrgäste geben, in Warschauer Straße umzusteigen.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (unverändert)

S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Die zusätzlichen Verstärkerzüge (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg.

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt, unverändert)

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

**Grund:** Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, das Gleis 8 ist gesperrt

## Friedrichshagen/Lichtenberg – Ostbahnhof – Spandau

30.01. (Mo) 4 Uhr

bis 06.02. (Mo) 1:30 Uhr

**Fahrplanänderung:** Die S3 und die S9 fahren von Warschauer Straße bis Spandau 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Warschauer Straße 2 Minuten früher.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

Die S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht.

S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Die zusätzlichen Verstärkerzüge (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg.

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt, unverändert)

S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

**Grund:** Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, die Gleise 9 und 10 sind gesperrt

## Ahrensfelde/Wartenberg/Kaulsdorf – Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße – Wannsee

Nächte 23./24.01. (Mo/Di)

bis 25./26.01. (Mi/Do)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 2-/3-/15-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** In Kaulsdorf fährt die S5 nach Westkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Wannsee 10 Minuten früher, hat in Wannsee 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf planmäßig. In Springpfuhl fährt die S75 nach Warschauer Straße 1 Minute früher. Die S75 fährt von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 10 Minuten später, von Warschauer Straße bis Springpfuhl 6 bis 8 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Ostkreuz fahren die dort beginnenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 11, 31, 51) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).



**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**S5** fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost)

**S7** fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

**S75** fährt Wartenberg <> Ostbahnhof  
Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

**Grund:** Schwellensatzsanierung in Lichtenberg

**S7**

10

**Wannsee – Griebnitzsee – Potsdam Hbf**



**13.01. (Fr) 22 Uhr**  
**bis 16.01.2023 (Mo) 1:30 Uhr;**  
**Nächte 16./17.01. (Mo/Di)**  
**bis 19./20.01. (Do/Fr)**  
**jeweils 22 bis 1:30 Uhr;**  
**20.01. (Fr) 22 Uhr**  
**bis 23.01.2023 (Mo) 1:30 Uhr**

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Griebnitzsee (Prof.-Dr.-Helmert-Straße – Südseite) <> Bushaltestelle „S Babelsberg/Lutherplatz“ <> Potsdam Hbf (ZOB, Bussteig 3 in der Friedrich-Engels-Straße)  
**Taktänderung:** Wannsee <> Griebnitzsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt  
**Fahrplanänderung:** Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Wannsee bis Griebnitzsee 10 Minuten später.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S7** fährt Ahrensfelde <> Griebnitzsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Wannsee)

Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den RE1 nutzen.

**Grund:** Vegetationsarbeiten

**S9**

11

**Schöneweide – Friedrichstraße**



**Nächte 16./17.01. (Mo/Di)**  
**und 17./18.01. (Di/Mi)**  
**jeweils 1:35 Uhr bis 4:05 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:11 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) fährt ab Baumschulenweg (ab 1:38 Uhr) weiter über Neukölln, Südkreuz, Schöneberg nach Charlottenburg und fällt von Baumschulenweg bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:31 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:55 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:23 Uhr in Schöneweide und fällt von Alexanderplatz bis Schöneweide aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) fährt von Warschauer Straße bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 2 Minuten später.

**Grund:** Arbeiten an der Stromversorgung in Treptower Park

**S9**

12

**Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau – Alexanderplatz**



**Nacht 18./19.01. (Mi/Do)**  
**1:05 Uhr bis 3:55 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:11 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Ad-

lershof 3 Minuten früher. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:31 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) fährt bereits um 1:21 Uhr, endet schon um 1:29 Uhr in Flughafen BER – Terminal 5 und fällt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Ostbahnhof aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 3:35 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 5 (an 3:43 Uhr) verkehrt durchweg 10 Minuten später. Der Zug Grünau ab 3:41 Uhr nach Spandau (an 4:47 Uhr) beginnt erst um 3:53 Uhr in Schöneweide und fällt von Grünau bis Schöneweide aus. Der Zug Spandau ab 0:18 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 1:36 Uhr) endet bereits um 1:28 Uhr in Flughafen BER – Terminal 5 und fällt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 aus. Der Zug Spandau ab 0:38 Uhr nach Grünau (an 1:42 Uhr) verkehrt von Baumschulenweg bis Schöneweide 1 Minute früher, endet bereits um 1:32 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Grünau aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Flughafen BER – Terminal 5 und fällt von Alexanderplatz bis Flughafen BER – Terminal 5 aus.  
**Grund:** Softwarewechsel im ESTW Grünau

**S9**

13

**Friedrichstraße – Westkreuz**  
**(– Grunewald)**



**Nächte 18./19.01. (Mi/Do)**  
**und 19./20.01. (Do/Fr)**  
**jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:51 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:37 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Bitte in der Nacht 18./19.01. (Mi/Do) die weiteren Einschränkungen zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Alexanderplatz beachten.

**Grund:** Inspektion Traversen in Berlin Hbf

**S9**

14

**Schöneweide – Westkreuz**



**Nächte 25./26.01. (Mi/Do)**  
**und 26./27.01. (Do/Fr)**  
**jeweils 1:35 Uhr bis 4:25 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:11 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) fährt ab Baumschulenweg (ab 1:38 Uhr) weiter über Neukölln, Südkreuz, Schöneberg nach Charlottenburg und fällt von Baumschulenweg bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:31 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:55 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:23 Uhr in Schöneweide und fällt von Alexanderplatz bis Schöneweide aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an

4:00 Uhr) wird von Charlottenburg bis Baumschulenweg über Schöneberg, Südkreuz und Neukölln umgeleitet und fällt von Charlottenburg bis Baumschulenweg aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) fährt von Treptower Park bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 7 bis 8 Minuten später.

**Grund:** Weichenarbeiten in Treptower Park

## Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

**S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9**

**Flughafen BER – Terminal 1-2/(Königs Wusterhausen –) Grünau/Spindlersfeld – Baumschulenweg – (Südkreuz)/Treptower Park – Warschauer Straße – Spandau**



**24.02. (Fr) 4 Uhr**  
**bis 06.03. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Baumschulenweg

**kein S-Bahnverkehr:** Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S46:** Grünau (Einstieg an der Tankstelle, Nähe P+R-Parkplatz) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide <> Baumschulenweg

**Bus S47:** Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide <> Baumschulenweg

**Bus S9X:** Flughafen BER – Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof <> Schöneweide <> Baumschulenweg, diese Linie fährt als Expressbus und hält nur an den angegebenen Haltestellen. Diese Linie fährt nicht in den Nächten Fr/Sa und Sa/So jeweils in der Zeit von 0:30 Uhr bis 3:30 Uhr.

**Bus S9A:** Grünbergallee <> Altglienicke <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Baumschulenweg  
In Schöneweide halten die Busse S46 nach Grünau, S47 nach Spindlersfeld, S9X nach Flughafen BER – Terminal 1-2 und S9A nach Grünbergallee neu im Sterndamm in Höhe der Tram-Haltestelle (vor dem Ecksteinweg). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S9 und der Bus S9 nahezu parallel.

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald und beide Abschnitte im 10-Minutentakt)

**Taktänderung:** Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

**Fahrplanänderung:** Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 4 bis 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher

**Fortsetzung auf Seite 20**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.01.2023, bis Sonntag, 29.01.2023

## Fortsetzung von Seite 19

ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Wildau bis Zeuthen 1 Minute früher und von Zeuthen bis Grünau 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER - Terminal 1-2 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER - Terminal 5 3 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet der Pendelzug aus Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg) zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz (mit S42, S8 oder S85) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Treptower Park enden die S8 (aus Birkenwerder) und die S85 (aus Pankow) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- S3 fährt Erkner <> Spandau – auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So – (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)
  - S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
  - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz)
  - S47 fährt nicht
  - S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Treptower Park <> Pankow)
  - S85 fährt Treptower Park <> Pankow
  - S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Altglienicke
- Grund:** ESTW S9 Süd, Bauvorhaben Tramtunnel in Schöneeweide, Neubau Fußgängerbrücke über das Adlgergestell

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

**U2**

**Senefelderplatz – Klosterstraße**

bis auf Weiteres

**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Klosterstraße (im 15-Minutentakt)

## Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Klosterstraße <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

**Grund:** Baumaßnahme

**U2**

**Theodor-Heuss-Platz – Ruhleben**

bis 16.03.2023 (Do)

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Theodor-Heuss-Platz <> U-Bf Ruhleben

## Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Klosterstraße <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

**Grund:** Ersatzneubau einer Fußgängerbrücke am U-Bf Olympia-Stadion

**U6**

**Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel**

bis 27.04.2025 (So)

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

## Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

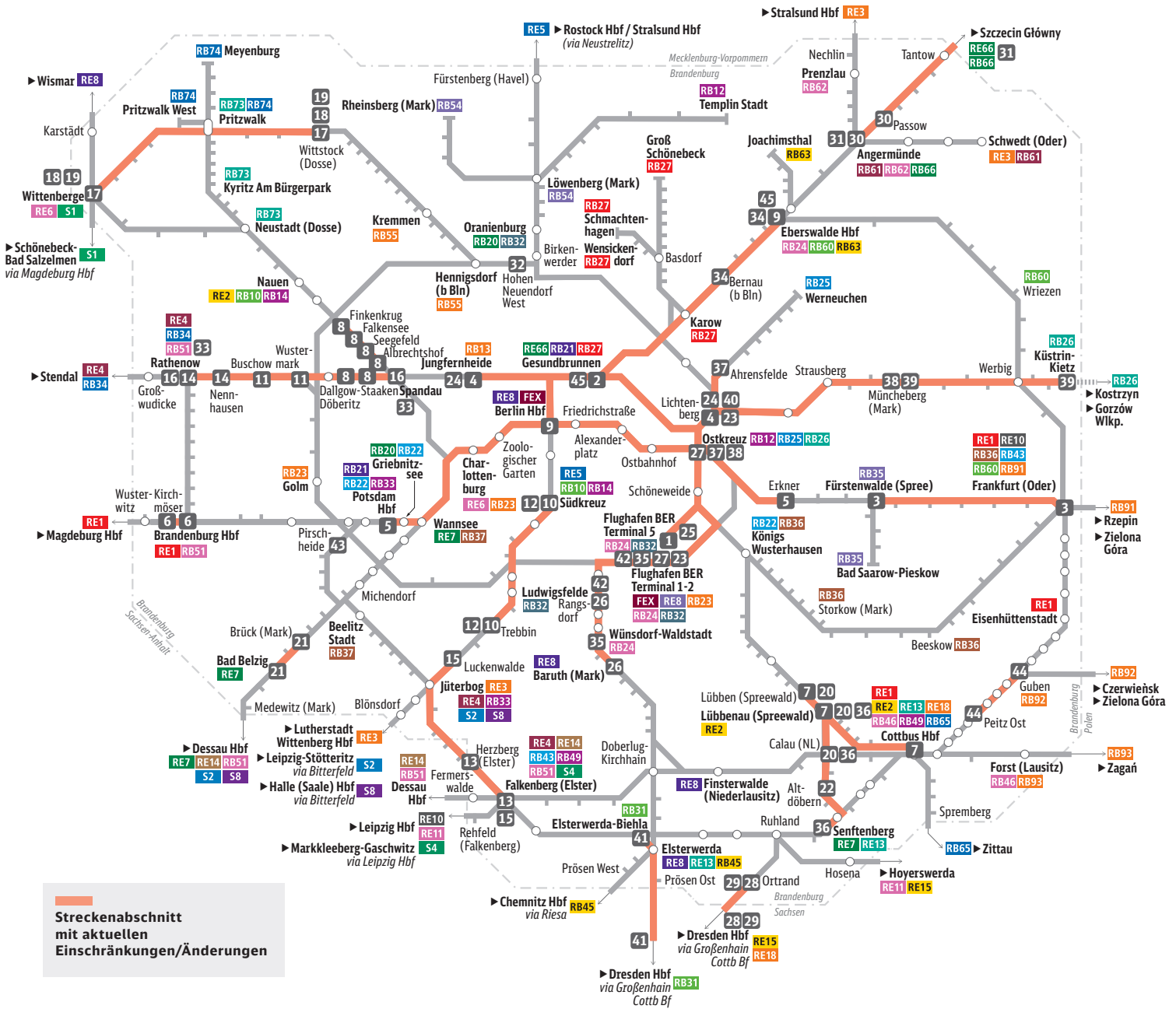
Bitte zwischen S+U Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6



# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.01.2023, bis Sonntag, 29.01.2023



**FEX (DB)**  
**Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2**

**17.01. (Di), ca. 22 Uhr** ..... 1  
**bis 18.01. (Mi), ca. 4 Uhr**  
 Die Züge beginnen/enden abweichend in Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld)  
 Der Halt in Flughafen BER, Terminal 1-2 entfällt  
 Ersatz durch alternative Verbindungen

**22.01. (So) bis 23.01. (Mo),** ..... 2  
**jeweils ca. 0 Uhr bis ca. 4 Uhr**  
 Die auf der Berliner Stadtbahn verkehrenden Züge enden/beginnen in Berlin-Gesundbrunnen  
 Ersatz durch alternative Verbindungen

**RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**

**15.01. (So) bis 20.01. (Fr),** ..... 3  
**jeweils ca. 22:00 Uhr bis 04:00 Uhr**  
 Ausfall Frankfurt (Oder) – Fürstenwalde  
 Ersatz durch Busse

**16.01. (Mo) bis 18.01. (Mi),** ..... 4  
**jeweils ca. 23:00 Uhr bis 04:00 Uhr**  
 Umleitungen über Jungfernheide, Berlin Lichtenberg

**23.01. (Mo), 23:00 Uhr** ..... 5  
**bis 24.01. (Di), 06:00 Uhr**  
 Ausfall 73794, 73797 und 73753 zwischen Erkner und Potsdam  
 Ersatz durch alternative Verbindungen sowie durch Ersatzverkehr mit Bus

**27.01. (Fr) bis 30.01. (Mo),** ..... 6  
**jeweils ca. 23:00 Uhr bis 04:00 Uhr**  
 Ausfall zwischen Kirchmöser und Brandenburg  
 Ersatz durch Busse

**RE2 (DB)**  
**Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus**

**12.01. (Do) bis 14.01. (Sa),** ..... 7  
**jeweils ca. 9 Uhr bis ca. 17 Uhr**  
 Ausfall zwischen Lübben (Spreew) und Lübbenau (Spreew) bzw. Cottbus Hbf  
 Ersatz durch Bus

**20.01. (Mi)** ..... 8  
 Umleitung einer morgendlichen Verbindung über Dallgow-Döberitz

Fortsetzung auf Seite 22

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.01.2023, bis Sonntag, 29.01.2023

Fortsetzung von **Seite 21**

- ❗ Ausfall der Halte Albrechtshof, Seegefeld, Falkensee und Finkenkrug
- ❗ Zusatzhalt in Berlin-Staaken und Dallgow-Döberitz
- ❗ Ersatz durch alternative Verbindungen

**RE3** (DB)  
**Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg**

- 13.01. (Fr), ca. 22 Uhr** ..... **9**  
**bis 20.01. (Fr), ca. 22 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Berlin Hbf und Eberswalde
  - ❗ Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin und Bernau (b Bln)
  - ❗ Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde

- 14.01. (Sa), ca. 18 Uhr** ..... **WE 10**  
**bis 15.01. (So), ca. 7 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Trebbin
  - ❗ Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin Südkreuz und S Teltow Stadt
  - ❗ Ersatz durch Bus zwischen S Teltow Stadt und Trebbin

**RE4** (DB)  
**Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)**

- 12./13.01. (Do/Fr),** ..... **11**  
**ca. 22 Uhr bis ca. 2 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Buschow und Wustermark
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 14.01. (Sa), ca. 18 Uhr** ..... **WE 12**  
**bis 15.01. (So), ca. 7 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Trebbin
  - ❗ Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin Südkreuz und S Teltow Stadt
  - ❗ Ersatz durch Bus zwischen S Teltow Stadt und Trebbin

- 16./17.01. (Mo/Di)** ..... **13**  
**bis 17./18.01. (Di/Mi),**  
**jeweils ca. 23 Uhr bis ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 18.01. (Mi),** ..... **14**  
**ca. 1 Uhr bis ca. 5 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Rathenow und Nennhausen
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 20.01. (Fr) bis 21.01. (Sa),** ..... **15**  
**jeweils ca. 4 Uhr bis ca. 5 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Luckenwalde
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 21.01. (Sa), ca. 18 Uhr** ..... **WE 16**  
**bis 22.01. (So), ca. 6 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Rathenow
  - ❗ Ersatz durch Bus

**RE6** (DB)  
**Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg**

- 13.01. (Fr), ca. 22 Uhr** ..... **WE 17**  
**bis 16.01. (Mo), ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Wittstock (Dosse) und Wittenberge
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 20.01. (Fr), ca. 22 Uhr** ..... **WE 18**  
**bis 23.01. (Mo), ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Wittstock (Dosse) und Wittenberge
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 27.01. (Fr), ca. 22 Uhr** ..... **WE 19**  
**bis 30.01. (Mo), ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Wittstock (Dosse) und Wittenberge
  - ❗ Ersatz durch Bus

**RE7** (DB)  
**Dessau - Berlin - Lützenau - Senftenberg**

- 12.01. (Do) bis 14.01. (Sa),** ..... **20**  
**jeweils ca. 9 Uhr bis ca. 17 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Lützenau (Spree) und Lützenau (Spree) bzw. Calau (NL)
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 14.01. (Sa) bis 15.01. (So),** ..... **WE 21**  
**jeweils ca. 3 Uhr bis ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Brück (Mark) und Bad Belzig
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 21.01. (Sa) bis 22.01. (So),** ..... **WE 22**  
**jeweils ca. 13 Uhr bis ca. 21 Uhr**
- ❗ einzelne Züge halten nicht in Altdöbern
  - ❗ Ersatz durch Großraumtaxi zwischen Altdöbern und Großräschen

**RE8** (ODEG)  
**Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde**

- 14.01./15.01. (Sa/So)** ..... **WE 23**  
**18:30 Uhr bis 07:30 Uhr**
- ❗ Umleitung der RE8 Süd nach Berlin-Lichtenberg über Schönefeld
  - ❗ ersatzloser Ausfall der Halte Lichtenfelde Ost, Südkreuz, Potsdamer Platz und Hauptbahnhof (tief)

- 16.01. (Mo) bis 18.01. (Mi),** ..... **24**  
**jeweils ca. 23:00 Uhr bis 04:00 Uhr**
- ❗ Umleitungen über Jungfernheide, Berlin Lichtenberg

- 16./17.01. (Mo/Di),** ..... **25**  
**00:00 Uhr bis 03:30 Uhr**
- ❗ Umleitung der RE8 Nord nach Schönefeld (T5)
  - ❗ Ausfall von vier nächtlichen Zügen zwischen Nauen und Berlin-Spandau, Ersatzverkehr durch Busse

- 21./22.01. (Sa+So),** ..... **WE 26**  
**ganztägig**
- ❗ Ausfall zwischen Baruth und Rangsdorf
  - ❗ Ersatz durch Busse

- 22.01./23.01. (So/Mo),**  
**jeweils 00:00 Uhr bis 04:00 Uhr** ..... **27**
- ❗ verlängerte Fahrzeiten einiger Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Flughafen BER, Terminal 1-2

**RE15** (DB)  
**Hoyerswerda - Dresden Hbf**

- 14.01. (Sa), ca. 4 Uhr** ..... **WE 28**  
**bis 15.01. (So), ca. 23 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Großenhain und Ortrand
  - ❗ Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Ortrand mit Anschluss von/zur Linie RE50

**RE18** (DB)  
**Cottbus - Dresden**

- 14.01. (Sa), ca. 4 Uhr** ..... **WE 29**  
**bis 15.01. (So), ca. 23 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Großenhain und Ortrand
  - ❗ Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Ortrand mit Anschluss von/zur Linie RE50

**RE66** **RB66** (DB)  
**Szczecin - Angermünde - Berlin**

- bis 23.04. (So)** ..... **30**
- ❗ Ausfall Angermünde - Passow
  - ❗ Ersatz durch Bus
- 13.01. (Fr), ca. 22 Uhr** ..... **31**  
**bis 20.01. (Fr), ca. 21 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Angermünde und Szczecin
  - ❗ Ersatz durch Bus

**RB20** (DB)  
**Oranienburg - Potsdam-Griebnitzsee**

- bis 03.04. (Mo), ca. 5 Uhr** ..... **32**
- ❗ kein Halt in Hohen Neuendorf West
  - ❗ Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S Hohen Neuendorf

**RB21** (DB)  
**Berlin Gesundbrunnen - Wustermark - Golm - Potsdam**

- 21.01. (Sa), ca. 18 Uhr** ..... **WE 33**  
**bis 22.01. (So), ca. 6 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Rathenow
  - ❗ Ersatz durch Bus

**RB24** (DB)  
**Eberswalde - Berlin Ostkreuz - Flughafen BER-Terminal 5 und Flughafen BER-Terminal 1-2 - Zossen - Wünsdorf-Waldstadt**

- 13.01. (Fr), ca. 21 Uhr** ..... **34**  
**bis 20.01. (Fr), ca. 21 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Eberswalde und Bernau (b Bln)
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 20.01. (Fr), ca. 22 Uhr** ..... **WE 35**  
**bis 23.01. (Mo), ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Flughafen BER, Terminal 1-2
  - ❗ Ersatz durch Bus

- 23./24.01. (Mo/Di)** ..... **36**  
**bis 27./28.01. (Fr/Sa),**  
**jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 4 Uhr**
- ❗ Ausfall zwischen Calau (NL) bzw. Lützenau (Spree) und Senftenberg
  - ❗ Ersatz durch Bus




**RB25** (NEB)**Berlin Ostkreuz - Werneuchen**

Vom **15.01. (So)** bis **19.01. (Do)**, .....  **37**  
jeweils ab **22 Uhr**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde  
! Ersatz durch S-Bahn

**RB26** (NEB)**Berlin Ostkreuz - Kostrzyn/Gorzow Wlkp.**

Am **23.01. (Mo)** ab **22:30 Uhr** .....  **38**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Müncheberg  
! Ersatz durch S-Bahn & Bus

Am **24.01. (Di)** und **25.01. (Mi)**, .....  **39**

jeweils ab **23 Uhr**


! Zugausfall zwischen Müncheberg und Küstrin-Kietz  
! Ersatz durch Bus

Am **26.01. (Do)** und **29.01. (So)**, .....  **40**

jeweils ab **22 Uhr**

! Züge beginnen bzw. enden in Lichtenberg  
! Züge fahren ca. 5-15 Minuten später

**RB31** (DB)**Elsterwerda-Biehla - Dresden**

**20.01. (Fr)**, ca. **23 Uhr** .....  **41**  
bis **23.01. (Mo)**, ca. **5 Uhr**

! Ausfall zwischen Frauenhain und Elsterwerda-Biehla  
! Ersatz durch Bus

**RB32** (DB)**Oranienburg Berlin Ostkreuz - Flughafen**

**BER - Terminal 5 und Flughafen**  
**BER - Terminal 1-2 - Ludwigsfelde**

**14.01. (Sa)**, ca. **19 Uhr** .....  **WE 42**  
bis **15.01. (So)**, ca. **7 Uhr**


! Ausfall zwischen Ludwigsfelde und Flughafen BER, Terminal 1-2  
! Ersatz durch Bus zwischen Trebbin und Flughafen BER, Terminal 1-2 mit Anschluss von/zur Linie RE4

**RB33** (ODEG)**Potsdam - Jüterbog**

bis **15.03. (Mi)**, ca. **6 Uhr** .....  **43**


! Ausfall des Verkehrshaltes in Potsdam Pirschheide

**RB43** (DB)**Frankfurt (Oder) - Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)**

**12.01. (Do)** bis **14.01. (Sa)**, .....  **44**  
jeweils ca. **22 Uhr** bis ca. **23 Uhr**

! Ausfall zwischen Guben und Peitz Ost  
! Ersatz durch Bus


**RB60** (NEB)**Eberswalde - Frankfurt (Oder)**

Vom **13.01. (Fr)**, **18 Uhr** .....  **45**  
bis **23.01. (Mo)**, **6 Uhr** (nur Mo-Fr)

! Ausfall der Pendlerzüge zwischen Eberswalde und Gesundbrunnen  
! Ersatz durch RE3 und S-Bahn

## Ein Blick nach Sachsen

**RE15** (DB)**Hoyerswerda - Dresden**

**14.01. (Sa)**, ca. **4 Uhr** .....  **WE**  
bis **15.01. (So)**, ca. **23 Uhr**


! Ausfall zwischen Großenhain und Ortrand  
! Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Ortrand mit Anschluss von/zur Linie RE50

**RE18** (DB)**Cottbus - Dresden**

**14.01. (Sa)**, ca. **4 Uhr** .....  **WE**  
bis **15.01. (So)**, ca. **23 Uhr**

! Ausfall zwischen Großenhain und Ortrand  
! Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Ortrand mit Anschluss von/zur Linie RE50

**RB31** (DB)**Elsterwerda-Biehla - Dresden**

**20.01. (Fr)**, ca. **23 Uhr** .....  **41**  
bis **23.01. (Mo)**, ca. **5 Uhr**

! Ausfall zwischen Frauenhain und Elsterwerda-Biehla  
! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



➤ Abschied ohne Ende

Tausende waren gekommen – einer alten S-Bahn zuliebe. Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember 1998, wurde die S-Bahn der Baureihe 475 außer Dienst gestellt. [...] Der Andrang am Bahnhof Ostkreuz war groß, um sich von den „Stadtbahnern“ zu verabschieden. Eine Jazz-Kapelle spielte auf dem zugigen Bahnsteig gegen Wind und Regen an. [...]

Gleich einer Parade

Als die Züge sich um kurz nach 13 Uhr auf ihre letzte Fahrt begeben haben, waren sie so voll wie sonst im Berufsverkehr. Gleich einer Parade fuhren drei Stadtbahnerzüge parallel zwischen Ostkreuz und Warschauer Straße. [...]

Dieser Artikel erschien vor 25 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 22. Januar 1998

**IMPRESSUM punkt3** | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 26. Januar 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

**KUNDENBETREUUNG**  
☎ 030 297-43333  
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

**Firmenanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/FIRMENTICKET**  
☎ 030 297-43555  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT**

**Besucherschrift**  
Ostbahnhof (Galerie)  
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH/EBE  
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

**FUNDBÜRO**  
☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
**Anschrift**  
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

**KUNDENZENTREN**  
**Alexanderplatz, Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

**Hauptbahnhof**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr  
So 8.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**  
Serviceschalter  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**  
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 17.00 Uhr

**Spandau**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten, Gesundbrunnen**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin  
(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

**KUNDENDIALOG DB REGIO**  
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

**BERATUNG UND BUCHUNG**  
☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN**  
☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

**FUNDSERVICE-HOTLINE**  
☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE**  
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)**  
**Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 10.00 Uhr  
10.30 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 14.00 Uhr  
14.45 – 18.30 Uhr

**Berlin Gesundbrunnen\***  
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof\***  
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Berlin Spandau\***  
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Berlin Südkreuz\***  
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten\***  
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1-2 / U1**  
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

**MOBIAGENTUR**  
**Potsdam Hbf**  
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 17.00 Uhr  
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

\* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten